

Information für die Presse



„STERNSTUNDEN. LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN AM BEUTENBERG CAMPUS“

Der Beutenberg Campus beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder mit fast allen Instituten und Gründerzentren an den Sternstunden der Langen Nacht der Wissenschaften. Unter dem Leitgedanken "Life Science meets Physics" werden am 13. November zwischen 18-24 Uhr mehr als 60 spannende Veranstaltungen präsentiert.

Die Gäste können aus einem vielfältigen Programm auswählen. Dieses führt sie beispielsweise in die Welt der optischen Methoden in der medizinischen Diagnostik (Institut für Photonische Technologien), in die modernen Methoden der Altersforschung (Fritz-Lipmann-Institut) oder die Welt der Schimmelpilze und "Bakterien-Fabriken" (Hans-Knöll-Institut). Fragen zum Klimaschutz können beim „Speed dating“ mit den Wissenschaftlern des Max-Planck-Institutes für Biogeochemie diskutieren werden und was rund um das Thema Düfte und die Kommunikation zwischen Pflanzen und Insekten interessant ist, erfährt man im Max-Planck-Institut für chemische Ökologie. Im Fraunhofer-IOF dreht sich hingegen alles ums Licht. Eigens für diesen Abend wird der durch ganz Deutschland tourende Fraunhofer-Truck mit seinen interaktiven Exponaten auf dem Parkplatz vor dem IPHT in Jena erwartet. Dort kann man in die Rolle eines Arztes schlüpfen und mithilfe einer verschluckbaren Minikamera Einblicke in ein Modell eines menschlichen Körpers gewinnen oder auch herausfinden, wie man ein Handy mit Körperwärme aufladen kann.

Darüber hinaus wird es in diesem Jahr erstmalig im Abbe-Zentrum eine *Kinderinsel* geben. Hier werden die Forscher von morgen zum Mitmachen eingeladen, beispielsweise bei faszinierenden Experimenten zum Thema Licht, an einer Kinderwissenschaftsshow sowie einem Stationenpark.

Der Offene Kanal Jena (OKJ) wird live aus dem Abbe-Zentrum Beutenberg über die "Sternstunden.Lange Nacht der Wissenschaften" auf UKW 103,4 MHz, im Kabel 107,9 MHz und im Internet unter www.radio-okj.de berichten. Die jungen Gäste können sich hier selbst ein funktionstüchtiges Radio basteln, das sie auch mit nach Hause nehmen dürfen.

Im Hörsaal des Abbe-Zentrums findet für Jugendliche und Erwachsene eine Lesung von Susanne Paulsen zu ihrem Buch "Die nächste GENEration. Science und Fiction" statt.

Vorstand

Prof. Dr. Wilhelm Boland
MPI für chemische Ökologie

Prof. Dr. Hartmut Bartelt
Institut für Photonische Technologien

Dr. Klaus Barthomé
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Pressekontakt:

Beutenberg-Campus Jena e.V.
Campus-Büro
Dr. Christiane Meyer

Anschrift
Beutenberg-Campus Jena e.V.
Hans-Knöll-Straße 1
07745 Jena
Tel.: 49 (0)3641 – 65 80 40
FAX: 49 (0)3641 – 65 80 42
E-Mail: campus@beutenberg.de
www.beutenberg.de

Und für all die, die sich vom wissenschaftlichen Programm mal eine Pause gönnen wollen, lädt das Casino im Abbe-Zentrum zu einem kleinen Imbiss ein. Dabei wird auch an unsere kleinen Gäste gedacht sein.

Mit etwas Glück kann man mit einem Segway Personen-Transporter von einem zum anderen Veranstaltungspunkt fahren.

Viele der angebotenen Stationen sind Teil des Programms zum Wissenschaftsjahr 2009 - Forschungsexpedition Deutschland. Das wichtigste Utensil für unsere jungen Gäste ist daher der Expeditionspass. Darin dürften bei den Wissenschaftlern von morgen bereits einige Stempel zu finden sein, zu denen wir gern noch den ein oder anderen hinzufügen würden.

Kurzfristig Entschlossene können an der Abendkasse im Abbe-Zentrum Beutenberg noch ein Ticket erwerben.

Jena, 03. November 2009